

Internet: <https://peter-hug.ch/annunziatenorden>

MainSeite 1.609

Annunziatenorden 381 Wörter, 2'557 Zeichen

Annunziatenorden (Ordine supremo dell' Annunziata), ursprünglich savoyischer, seit 1725 erster sardinischer, gegenwärtig der höchste ital. Orden, gestiftet um 1360 durch Amadeus VI. von Savoyen als »Orden vom Halsband« zu Ehren Gottes, der heiligen Jungfrau und ihrer 15 Freuden. Herzog Amadeus VIII. gab dem Orden 1409 die ersten Statuten, welche mehrmals geändert wurden. Im J. 1518 ward der Orden dem Geheimnis der Verkündigung geweiht, und Ordenszeichen und Namen des Ordens wurden danach umgewandelt.

Ursprünglich war er auf 15 Ritter und 5 Beamte beschränkt, jetzt ist die Zahl unbeschränkt. Aber die Ritter müssen von altem Adel und im Besitz des Mauritius- und Lazarusordens sein. Sie erhalten den Titel Exzellenz, und der König nennt sie Vetter. Das Ordenszeichen ist ein goldenes Medaillon, auf welchem die Verkündigung dargestellt ist, umgeben von Liebesknoten, das an einer goldenen Kette getragen wird. Daneben tragen die Ritter einen Stern auf der Brust in Form einer flammenden Sonne, in deren Mitte die Verkündigung, umgeben von den vier bis jetzt unerklärten Buchstaben der savoyischen Devise »F. E. R. T.« Das Ordenskleid ist amarantfarben, mit Silber besetzt und blau gefüttert. Die Ordenskapelle ist die Kirche der Kartäuser von Collegno. Das Ordensfest findet am Tag der Verkündigung (25. März) statt. S. Tafel »Orden«.

Ende **Annunziatenorden**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 1. Band, Seite 609 im Internet seit 2005; Text geprüft am 3.3.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 18.10.2021 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/01_0610?Typ=PDF

Ende eLexikon.